



Die Ortspartei Meggen

begrüssst herzlich
und heisst Sie willkommen
zum Vortrag von

Prof. Dr. Reiner Eichenberger

Liberaler Alternativen zur EU-Personen-freizügigkeit ZUWANDERUNG KLUG LENKEN

Im Nachgang zum Vortrag sind Fragen willkommen

Zuwanderung klug lenken

Liberaler Alternativen zur EU-Personenfreizügigkeit

Prof. Dr. Reiner Eichenberger
Universität Fribourg und CREMA

Meggen, 16.10.2025

**«Wie geht die Schweiz mit den Folgen der Migration
inskünftig erfolgreich um,
ohne Souveränität, Prosperität und soziokulturelle
Eigenständigkeit zu verlieren?»**

- 1. PFZ – liberal oder sozialistisch?**
- 2. Was bringt die PFZ der Schweiz?**
- 3. Denkfallen**
- 4. Was kostet Wegfall der PFZ und Bilateralen I?**
- 5. Weshalb so unterschiedliche Perspektiven?**
- 6. Kluge Steuerung der Zuwanderung**
- 7. PFZ-kompatible kluge Steuerung der Zuwanderung**
- 8. Umgang mit der EU**

1. PFZ – zwei Gesichter

- innerhalb der Schweiz: konstitutiv
 - gilt für fast alle Länder (zB nicht China)

⇒ grossartig und liberal
- zwischen EU – Afrika?

1. PFZ – zwei Gesichter

- innerhalb der Schweiz: konstitutiv
 - gilt für fast alle Länder (zB nicht China)

⇒ grossartig und liberal
- zwischen EU – Afrika?
 - Problem: asymmetrische Wanderung
 - hebt Eigentumsrechte der Einheimischen am eigenen Land auf

⇒ Unsinn und sozialistisch

1. PFZ – zwei Gesichter

- innerhalb der Schweiz: konstitutiv
 - gilt für fast alle Länder (zB nicht China)

⇒ grossartig und liberal
- zwischen EU – Afrika?
 - Problem: asymmetrische Wanderung
 - hebt Eigentumsrechte der Einheimischen am eigenen Land auf

⇒ Unsinn und sozialistisch
- zwischen EU – Schweiz ?

- **BIP/Kopf** (IMF, US \$ zu Wechselkurs, 2023)

Schweiz

101510

x 4,6 + 79424

Polen

22086

x 4,2 + 16864

Algerien

5222

2. Was bringt PFZ Schweiz – EU?

- Bevölkerungswachstum

2007-23, % pro Jahr, Weltbank

- Schweiz	1,02
- Österreich	0,57
- Dänemark	0,53
- Frankreich	0,40
- Euroraum	0,27
- Deutschland	0,056

2. Was bringt PFZ Schweiz – EU?

- **Bevölkerungswachstum**

2007-23, % pro Jahr, Weltbank

- Schweiz	1,02
- Österreich	0,57
- Dänemark	0,53
- Frankreich	0,40
- Euroraum	0,27
- Deutschland	0,056

- **Wirtschaftswachstum**

2007-23, BIP/Kopf, % pro Jahr, SECO

- Deutschland	0,67	
- Schweiz	0,64	
- Euroraum	0,57	
- Schweiz oGD	0,39	ohne Grenzgängerdoping

2. Was bringt PFZ Schweiz – EU?

- 1. Bevölkerungswachstum steigert BIP, aber nicht BIP/Kopf**

2. Was bringt PFZ Schweiz – EU?

1. Bevölkerungswachstum steigert BIP, aber nicht BIP/Kopf

2. bringt «Füllungseffekte»:

- **Boden, Infrastruktur, Bildung, Gesundheit, Umwelt, «Autarkie»**

- z.B. CO₂ Reduktion: pro Zuwanderer 4 t CO₂ * 500 bis 1'000 = 2'000 bis 4'000 CHF jährlich

2. Was bringt PFZ Schweiz – EU?

1. Bevölkerungswachstum steigert BIP, aber nicht BIP/Kopf

2. bringt «Füllungseffekte»:

- **Boden, Infrastruktur, Bildung, Gesundheit, Umwelt, «Autarkie»**

- z.B. CO₂ Reduktion: pro Zuwanderer 4 t CO₂ * 500 bis 1'000 = 2'000 bis 4'000 CHF jährlich

3. unterläuft Milizsystem und positive Wirkung direkter Demokratie

2. Was bringt PFZ Schweiz – EU?

- 1. Bevölkerungswachstum steigert BIP, aber nicht BIP/Kopf**
- 2. bringt «Füllungseffekte»:**
 - Boden, Infrastruktur, Bildung, Gesundheit, Umwelt, «Autarkie»**
 - z.B. CO₂ Reduktion: pro Zuwanderer 4 t CO₂ * 500 bis 1'000 = 2'000 bis 4'000 CHF jährlich**
- 3. unterläuft Milizsystem und positive Wirkung direkter Demokratie**
- 4. senkt Lebensqualität auf EU-Niveau (Wanderungsgleichgewichte à la Zug)**

2. Was bringt PFZ Schweiz – EU?

- 1. Bevölkerungswachstum steigert BIP, aber nicht BIP/Kopf**
- 2. bringt «Füllungseffekte»:**
 - Boden, Infrastruktur, Bildung, Gesundheit, Umwelt, «Autarkie»**
 - z.B. CO₂ Reduktion: pro Zuwanderer 4 t CO₂ * 500 bis 1'000 = 2'000 bis 4'000 CHF jährlich**
- 3. unterläuft Milizsystem und positive Wirkung direkter Demokratie**
- 4. senkt Lebensqualität auf EU-Niveau (Wanderungsgleichgewichte à la Zug)**
- 5. zerstört Anreize zu guter Politik (hebt Eigentumsrechte der Schweizer am Ertrag guter Politik auf)**

2. Was bringt PFZ Schweiz – EU?

- 1. Bevölkerungswachstum steigert BIP, aber nicht BIP/Kopf**
- 2. bringt «Füllungseffekte»:**
 - Boden, Infrastruktur, Bildung, Gesundheit, Umwelt, «Autarkie»**
 - z.B. CO₂ Reduktion: pro Zuwanderer 4 t CO₂ * 500 bis 1'000 = 2'000 bis 4'000 CHF jährlich**
- 3. unterläuft Milizsystem und positive Wirkung direkter Demokratie**
- 4. senkt Lebensqualität auf EU-Niveau (Wanderungsgleichgewichte à la Zug)**
- 5. zerstört Anreize zu guter Politik (hebt Eigentumsrechte der Schweizer am Ertrag guter Politik auf)**
- 6. bringt illiberale Politik im Arbeits- und Wohnraummarkt: Outsider-Diskriminierung**

2. Was bringt PFZ Schweiz – EU?

1. Bevölkerungswachstum steigert BIP, aber nicht BIP/Kopf
2. bringt «Füllungseffekte»:
 - Boden, Infrastruktur, Bildung, Gesundheit, Umwelt, «Autarkie»
 - z.B. CO₂ Reduktion: pro Zuwanderer 4 t CO₂ * 500 bis 1'000 = 2'000 bis 4'000 CHF jährlich
3. unterläuft Milizsystem und positive Wirkung direkter Demokratie
4. senkt Lebensqualität auf EU-Niveau (Wanderungsgleichgewichte à la Zug)
5. zerstört Anreize zu guter Politik (hebt Eigentumsrechte der Schweizer am Ertrag guter Politik auf)
6. bringt illiberale Politik im Arbeits- und Wohnraummarkt: Outsider-Diskriminierung

⇒ «sozialistischer Sprengstoff» für die Schweiz

3. Einwände sind Denkfallen

- «Aber es ginge doch auch mit 10 oder 12 Millionen?»

→ NEIN: Problem ist 10 Mio + 100'000 12 Mio + 120'000

3. Einwände sind Denkfallen

- «Aber es ginge doch auch mit 10 oder 12 Millionen?»

→ NEIN: Problem ist 10 Mio + 100'000 12 Mio + 120'000

- «PFZ mindert Fachkräftemangel»

→ NEIN: schafft Fachkräftemangel

3. Einwände sind Denkfallen

- «Aber es ginge doch auch mit 10 oder 12 Millionen?»

→ NEIN: Problem ist 10 Mio + 100'000 12 Mio + 120'000

- «PFZ mindert Fachkräftemangel»

→ NEIN: schafft Fachkräftemangel

- «Bessere Ausschöpfung inländisches Potenzial mindert Zuwanderung?»

→ NEIN: bringt noch mehr Zuwanderung

3. Einwände sind Denkfallen

- «Aber es ginge doch auch mit 10 oder 12 Millionen?»
→ NEIN: Problem ist 10 Mio + 100'000 12 Mio + 120'000
- «PFZ mindert Fachkräftemangel»
→ NEIN: schafft Fachkräftemangel
- «Bessere Ausschöpfung inländisches Potenzial mindert Zuwanderung?»
→ NEIN: bringt noch mehr Zuwanderung
- «Aber die PFZ hat doch auch Vorteile»
→ diese sind mit gelenkter Zuwanderung noch besser erreichbar

4. Gefährdet Wegfall der PFZ die Bilateralen I und den Wohlstand?

- **Simulation Ecoplan (2025) «Volkswirtschaftliche Auswirkungen eines Wegfalls der Bilateralen I»**
 - **Szenario: Kündigung Bilaterale I 2028, Wirkung auf Wohlfahrt bis 2045**
 - **BIP total** **- 4,90 %**

4. Gefährdet Wegfall der PFZ die Bilateralen I und den Wohlstand?

- **Simulation Ecoplan (2025) «Volkswirtschaftliche Auswirkungen eines Wegfalls der Bilateralen I»**
 - **Szenario: Kündigung Bilaterale I 2028, Wirkung auf Wohlfahrt bis 2045**
 - **BIP total** - **4,90 %**
 - **BIP pro Kopf** - **1.65 %**

4. Gefährdet Wegfall der PFZ die Bilateralen I und den Wohlstand?

- **Simulation Ecoplan (2025) «Volkswirtschaftliche Auswirkungen eines Wegfalls der Bilateralen I»**
 - **Szenario: Kündigung Bilaterale I 2028, Wirkung auf Wohlfahrt bis 2045**
 - **BIP total** - **4,90 %**
 - **BIP pro Kopf** - **1.65 %**
 - **BIP pro Kopf ohne «Grenzgängerddoping»** - **0.85 %**

4. Gefährdet Wegfall der PFZ die Bilateralen I und den Wohlstand?

- **Simulation Ecoplan (2025)** «Volkswirtschaftliche Auswirkungen eines Wegfalls der Bilateralen I»
 - **Szenario: Kündigung Bilaterale I 2028, Wirkung auf Wohlfahrt bis 2045**
 - **BIP total** - **4,90 %**
 - **BIP pro Kopf** - **1.65 %**
 - **BIP pro Kopf ohne «Grenzgängerddoping»** - **0.85 %**
 - **Arbeitseinkommen pro bisherige Einwohner** - **0,62 % (-0.27 / - 1,08)**

4. Gefährdet Wegfall der PFZ die Bilateralen I und den Wohlstand?

- **Simulation Ecoplan (2025)** «Volkswirtschaftliche Auswirkungen eines Wegfalls der Bilateralen I»

- **Szenario: Kündigung Bilaterale I 2028, Wirkung auf Wohlfahrt bis 2045**

- **BIP total** - **4,90 %**
- **BIP pro Kopf** - **1.65 %**
- **BIP pro Kopf ohne «Grenzgängerddoping»** - **0.85 %**
- **Arbeitseinkommen pro bisherige Einwohner** - **0,62 % (-0.27 / - 1,08)**

⇒ **negative Effekte Wegfall Bilaterale I minim, trotz effektsteigernden Annahmen**

- **keine Anpassungen in Politik, kaum in Wirtschaft**
- **keinerlei knappe Faktoren, keine Füllungseffekte !**

4. Gefährdet Wegfall der PFZ die Bilateralen I und den Wohlstand?

- **Simulation Ecoplan (2025)** «Volkswirtschaftliche Auswirkungen eines Wegfalls der Bilateralen I»

- **Szenario: Kündigung Bilaterale I 2028, Wirkung auf Wohlfahrt bis 2045**

- **BIP total** - **4,90 %**
- **BIP pro Kopf** - **1.65 %**
- **BIP pro Kopf ohne «Grenzgängerddoping»** - **0.85 %**
- **Arbeitseinkommen pro bisherige Einwohner** - **0,62 % (-0.27 / - 1,08)**

⇒ **negative Effekte Wegfall Bilaterale I minim, trotz effektsteigernden Annahmen**

- **keine Anpassungen in Politik, kaum in Wirtschaft**
- **keinerlei knappe Faktoren, keine Füllungseffekte !**

⇒ **mit Vorteilen tieferen Bevölkerungswachstums: Wegfall PFZ / Bilaterale I ist gut**

4. Gefährdet Wegfall der PFZ die Bilateralen I und den Wohlstand?

- und was ist mit der Studie von BAK (2025) – im Auftrag von Economiesuisse?
 - schätzt Schaden Wegfall Bilaterale I für 2045 auf -7,1%
 - «systemischer Effekt», Verlust Standortattraktivität von -2,2%

4. Gefährdet Wegfall der PFZ die Bilateralen I und den Wohlstand?

- und was ist mit der Studie von BAK (2025) – im Auftrag von Economiesuisse?
 - schätzt Schaden Wegfall Bilaterale I für 2045 auf -7,1%
 - «systemischer Effekt», Verlust Standortattraktivität von -2,2%
 - Messung: Unternehmensinvestitionen • nicht pro Kopf
 - Zeiträume: 1995-2001 vs. 2002-2017 • PFZ erst richtig ab 2007
 - 7 Vergleichsländer: A, NL, D, F, UK, B, Swe
 - andere 6,1 – 1,7 Schweiz 5,0 – 2,1 Schweiz entwickelt sich besser!
 - alle Nicht-Nachbarn extrem hoch 1995-2001
 - Schweiz entwickelt sich schlechter als Nachbarländer A, D, F 4,1 – 1,5

⇒ Auch BAK-Studie zeigt: Bilaterale I völlig unwichtig

5. Weshalb so unterschiedliche Perspektiven?

- **unterschiedliche Interessen**
 - **«Normalbürger»: BIP/Kopf**

5. Weshalb so unterschiedliche Perspektiven?

- unterschiedliche Interessen
 - «Normalbürger»: BIP/Kopf
 - «Spezialbürger»: Elite in geschützten Branchen (Politik, Verbandsspitzen, Manager): **BIP**

5. Weshalb so unterschiedliche Perspektiven?

- unterschiedliche Interessen
 - «Normalbürger»: BIP/Kopf
 - «Spezialbürger»: Elite in geschützten Branchen (Politik, Verbandsspitzen, Manager): **BIP**
 - «Vitamin B3: Budget, Bedeutung, Boni»

6. Kluge Steuerung der Zuwanderung

- Kontingente? **NEIN!**
 - Übernachtfrage
 - Antrags- und Vergabekosten
 - Wartezeiten
 - Fehlzuteilungen
 - Staat wird Planer des Arbeitskräfteeinsatzes
 - Kontingente werden «zu hoch» festgelegt

- **Ventilklausel bei schwerwiegenden Problemen**
 - **PFZ senkt Lebensqualität auf EU-Niveau**
 - **aus EU-Sicht: nicht schwerwiegend → Bremsversagen**
 - **Bremse immer zu spät, Stop and Go Politik → Unsicherheit**
 - **Individuen und Firmen antizipieren Bremse**
 - «Windhundrennen» → **schwerwiegende Probleme**

- **Ideal: Aufenthaltsgebühr, Modell «Kurtaxe»**
 - für Dauer Aufenthalt, NICHT für Eintritt, KEINE diskriminierenden Ausnahmen
 - pro Tag und Kopf, NICHT über Grenzsteuerbelastung
 - 3 bis 5 Jahre, CHF 12-25 pro Tag, CHF 13'000 - 45'000 pro Zuwanderer
 - nicht für Asylbereich, nicht für Kinder

- **Ideal: Aufenthaltsgebühr, Modell «Kurtaxe»**
 - für Dauer Aufenthalt, NICHT für Eintritt, KEINE diskriminierenden Ausnahmen
 - pro Tag und Kopf, NICHT über Grenzsteuerbelastung
 - 3 bis 5 Jahre, CHF 12-25 pro Tag, CHF 13'000 - 45'000 pro Zuwanderer
 - nicht für Asylbereich, nicht für Kinder
 - Begründungen: Unterschiede CH – EU in ...
 - externe Kosten: hoch, aber ???
 - staatliches Reinvermögen: CHF 300+ Mrd = 35'000/Kopf+
 - BIP/Kopf: CHF 20'000 – 50'000 pro Kopf und Jahr
 - pro Zuwanderer: CHF 1 – 2,5 Mio

- **Aufenthaltsgebühr: viel besser als Kontingente**
 - nachhaltige Lenkungswirkung
 - freier Personenverkehr bleibt erhalten
 - Umverteilung Wanderungsgewinn zugunsten Einheimischen
 - völlig unbürokratisch
 - Abgabenbelastung für Zuwanderer kleiner als in EU
 - entspricht EU- und WTO-Strategie für Handel, Umwelt, Verkehr
 - mögliches Modell für EU
 - schafft starke Anreize zu guter Politik: **Zuwanderung nützt allen**

- **wer trägt Aufenthaltsgebühr?**
 - **Steuerüberwälzung auf Arbeitgeber?**
 - **im Normalfall: NEIN**
 - **wenn durch hohe Zuwanderung kein Lohndruck gegen unten ...**
 - **bringt weniger Zuwanderung auch kein Lohndruck gegen oben!**
 - **falls aber bisher Lohndruck**
 - **höchste Zeit für Aufenthaltsgebühr**

- **2. Element: stärkere Integration**

- schneller politische Rechte
- strikte Unterscheidung Mitsprache und Mitbestimmung
- Mitsprache ist ...
 - **Referendums- und Initiativrecht**
 - konsultative Abstimmungen?
 - Repräsentanten im Parlament mit Rederecht?

⇒ stärkere Rechte als in Herkunftsland

⇒ ohne Risiken für Einheimische

- **anwendbar auf Ausländer, Auslandschweizer, Jugendliche, Pendler**

7. Zuwanderung PFZ-kompatibel klug steuern

- **Grundprinzip:**
 - 1. Belastungen der Schweizer («Schweizersteuern») abbauen**
 - 2. Staatsausgaben zugunsten Schweizer**

... alles OHNE Diskriminierung

7. Zuwanderung PFZ-kompatibel klug steuern

- **Grundprinzip:**
 1. **Belastungen der Schweizer («Schweizersteuern») abbauen**
 2. **Staatsausgaben zugunsten Schweizer**

... alles OHNE Diskriminierung
- **Vorschlag:**
 1. **grösste «Schweizersteuer» ist Wehrpflicht**
 - **Kosten für Dienstleistende: 80'000 - 120'000 Fr.**

7. Zuwanderung PFZ-kompatibel klug steuern

- **Grundprinzip:**
 1. **Belastungen der Schweizer («Schweizersteuern») abbauen**
 2. **Staatsausgaben zugunsten Schweizer**

... alles OHNE Diskriminierung
- **Vorschlag:**
 1. **grösste «Schweizersteuer» ist Wehrpflicht**
 - **Kosten für Dienstleistende: 80'000 - 120'000 Fr.**

⇒ alle Erwachsenen (auch Zuwanderer) leisten Gesellschaftsbeitrag

 - **Militär, gemeinnützige Arbeit oder Finanzbeitrag 50'000 Fr.**

7. Zuwanderung PFZ-kompatibel klug steuern

- **Grundprinzip:**
 1. Belastungen der Schweizer («Schweizersteuern») abbauen
 2. Staatsausgaben zugunsten Schweizer

... alles OHNE Diskriminierung
- **Vorschlag:**
 1. grösste «Schweizersteuer» ist Wehrpflicht
 - Kosten für Dienstleistende: 80'000 - 120'000 Fr.

⇒ alle Erwachsenen (auch Zuwanderer) leisten Gesellschaftsbeitrag

 - Militär, gemeinnützige Arbeit oder Finanzbeitrag 50'000 Fr.
 2. Chancengleichheit: alle Jungen erhalten Grundkapital
 - pro Jahr 3000 Fr., mit Zins → mit 18 65'000 Fr.
 - Verwendung: tertiäre Bildung, Steuern, Gesellschaftsbeitrag

7. Zuwanderung PFZ-kompatibel klug steuern

- **Grundprinzip:**
 1. Belastungen der Schweizer («Schweizersteuern») abbauen
 2. Staatsausgaben zugunsten Schweizer

... alles OHNE Diskriminierung
- **Vorschlag:**
 1. grösste «Schweizersteuer» ist Wehrpflicht
 - Kosten für Dienstleistende: 80'000 - 120'000 Fr.

⇒ alle Erwachsenen (auch Zuwanderer) leisten Gesellschaftsbeitrag

 - Militär, gemeinnützige Arbeit oder Finanzbeitrag 50'000 Fr.
 2. Chancengleichheit: alle Jungen erhalten Grundkapital
 - pro Jahr 3000 Fr., mit Zins → mit 18 65'000 Fr.
 - Verwendung: tertiäre Bildung, Steuern, Gesellschaftsbeitrag

⇒ Armee wird zu «Freiwilliger Miliz», 18-55: stärker und effizienter

8. Umgang mit der EU

- **Kurtaxe bzw. Gesellschaftsbeitrag+Grundkapital ist auch für EU richtiges Modell**
- **Teil der Erträge an «Brüssel», Symmetrie ?**
- **Anwendung auf**
 - **Drittländer**
 - **Grossbritannien**
- **Drei Kreise Modell**
 - **weltweit: Einzelfallprüfung + normale Kurtaxe**
 - **ausgewählte Drittländer: freie Zuwanderung + normale Kurtaxe**
 - **EU: freie Zuwanderung + Freundschafts-Kurtaxe**

9. Folgerungen

- **Personenfreizügigkeit: Problem ist (noch) nicht Arbeitsmarkt, sondern**
 - **sondern Füllungskosten: Boden, Infrastruktur, Umwelt, Autarkieziele, Miliz ...**
 - **Reaktion Politik: Flankierende Massnahmen, Insider-Outsider Diskriminierung**

9. Folgerungen

- **Personenfreizügigkeit: Problem ist (noch) nicht Arbeitsmarkt, sondern**
 - **sondern Füllungskosten: Boden, Infrastruktur, Umwelt, Autarkieziele, Miliz ...**
 - **Reaktion Politik: Flankierende Massnahmen, Insider-Outsider Diskriminierung**
- **Personenfreizügigkeit verändert die Schweiz grundlegend**
 - **Angleichung der realen Lebensqualität an EU**
 - **zerstört Anreize zu guter Politik, unterläuft Milizsystem**
 - **«normale Massnahmen» versagen: eigene Ressourcen besser nutzen**

9. Folgerungen

- **Personenfreizügigkeit: Problem ist (noch) nicht Arbeitsmarkt, sondern**
 - **sondern Füllungskosten: Boden, Infrastruktur, Umwelt, Autarkieziele, Miliz ...**
 - **Reaktion Politik: Flankierende Massnahmen, Insider-Outsider Diskriminierung**
- **Personenfreizügigkeit verändert die Schweiz grundlegend**
 - **Angleichung der realen Lebensqualität an EU**
 - **zerstört Anreize zu guter Politik, unterläuft Milizsystem**
 - **«normale Massnahmen» versagen: eigene Ressourcen besser nutzen**
- **Lösung: Aufenthaltsabgabe für Zuwanderer:**
 - **«Kurtaxe»: einfach, aber nicht PFZ-kompatibel**
 - **komplexer und PFZ-kompatibel: «Gesellschaftsbeitrag + Grundkapital»**
 - **schafft Anreize zu guter Politik**

Zuwanderung klug lenken

Liberaler Alternativen zur EU-Personenfreizügigkeit



Prof. Dr. Reiner Eichenberger

Universität Fribourg und CREMA

Prof. Dr. Reiner Eichenberger
und
das Organisationskomitee der



Ortspartei Meggen

bedanken sich für Ihren Besuch

Wir freuen uns Sie beim nächsten Anlass
zu begrüßen, kommen Sie gut nach Hause